

12. Sitzung der BfR-Kommission zur Bewertung von Vergiftungen

Protokoll vom 28./29. April 2014

Die Kommission zur Bewertung von Vergiftungen berät als ehrenamtliches und unabhängiges Sachverständigengremium das *Bundesinstitut für Risikobewertung* (BfR) in Fragen des Erkennens, der verbesserten Dokumentation und der Bewertung von gesundheitlichen Beeinträchtigungen durch Produkte, Stoffe und andere Noxen im Rahmen von § 16 e des Chemikaliengesetzes und der neuen internationalen Bestimmungen nach REACH/GHS.

Als Instrument der externen Qualitätssicherung erhöht die Kommission die wissenschaftliche Qualität der Stellungnahmen des BfR und kann dem Institut im Krisenfall als Expertinnen- und Expertennetzwerk beratend zur Seite stehen. Die Kommission besteht aus 17 Mitgliedern, die für einen Turnus von vier Jahren (2014 bis 2017) über ein offenes Ausschreibungs- und Bewerbungsverfahren berufen wurden und sich durch wissenschaftliche Expertise auf ihrem jeweiligen Fachgebiet auszeichnen. Die Kommissionmitglieder sind zur Verschwiegenheit gegenüber Dritten und zur unparteilichen Erfüllung Ihrer Aufgabe verpflichtet. Eventuelle Interessenkonflikte zu einzelnen in der Sitzung behandelten Themen bzw. Tagesordnungspunkten (TOPs) werden abgefragt und offengelegt.

Die Kommission veröffentlicht im Anschluss an dieses Treffen auf ihrer jeweiligen Internetseite ein Ergebnisprotokoll, aus dem ihre wissenschaftliche Meinung hervorgeht. Die Beschlüsse oder Empfehlungen der Kommission haben allein beratenden Charakter. Die Kommission selbst gibt keine Anordnungen, keine Gutachten oder Risikobewertungen heraus und ist dem BfR gegenüber auch nicht weisungsbefugt (und umgekehrt).

Mit Beginn der neuen Berufungsperiode der Kommission erfolgen die Darstellung der bisherigen Arbeit der Kommission, die Erklärung der Geschäftsordnung des Kommissionswesens und die Abbildung möglicher zukünftiger Aufgabengebiete der Kommissionsarbeit. Anschließend steht die Wahl des Vorsitzes und der Stellvertretung an. Beide bisherigen Amtsinhaber werden einstimmig in Ihrem Amt bestätigt.

TOP 1 Begrüßung und Erklärung zu Interessenkonflikten

Die Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer und fragt ab, ob Interessenkonflikte zu einzelnen Tagesordnungspunkten oder speziellen Themen bestehen. Alle Mitglieder geben an, dass diesbezüglich keine Interessenkonflikte vorliegen.

TOP 2 Information zur Pressekonferenz „50 Jahre Kommission Bewertung von Vergiftungen“

Es wird von der zuvor stattgefundenen Pressekonferenz im Bundespresseamt berichtet. Schwerpunkte waren das nationale Monitoring, Vergiftungen bei älteren Menschen, Unfälle mit neueren Produkten wie Liquid Capsules und Lithium-Knopfzellen, sowie die BfR-App zu Vergiftungen im Kindesalter. Die Resonanz der Pressekonferenz war gut. Mehrere wichtige Fernseh- und Radiosender sowie die Deutsche Presseagentur waren zur Veranstaltung da bzw. hatten schon im Vorfeld um Interviews gebeten.

TOP 3 Berichte

Im Rahmen der Umorganisation des BfR wird die Abteilung „Wissenschaftliche Querschnittsaufgaben“ in „Exposition“ umbenannt. Durch das altersbedingte Ausscheiden des bisherigen Geschäftsführers der Kommission Axel Hahn im Frühsommer 2014 wird dieser Posten neu benannt werden müssen.

Der Ausschuss „Nationales Monitoring von Vergiftungen“ stellt das inhaltliche Konzept des geplanten nationalen Monitorings vor. Zur Abschätzung des Finanzbedarfs wurde ein Businessplan erstellt.

Der Ausschuss „Giftigkeit von Pflanzen“ der BfR-Kommission Bewertung von Vergiftungen berichtet, dass die Daten zu allen ca. 280 Pflanzen bearbeitet wurden und die Bewertung im Sommer abgeschlossen sein soll. Im Anschluss wird im Bundesanzeiger und in einem wissenschaftlichen Journal darüber ein Beitrag publiziert werden.

TOP 4 20 Jahrfeier des Gemeinsamen Giftinformationszentrums Erfurt

Die Feierlichkeiten zum 20jährigen Bestehen des Gemeinsamen Giftinformationszentrums Erfurt fanden in der Staatskanzlei statt. Das Konzept der Vier-Länder-Einrichtung wird in den Reden besonders gelobt.

TOP 5 Sonstiges

Die Kommission dankt dem aus Altersgründen ausscheidenden Geschäftsführer Axel Hahn für die langjährige hervorragende und jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

TOP 6 Verabschiedung und neuer Termin

Die Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme und schließt die heutige Sitzung. Die nächste Sitzung der Kommission wird am 11./12.12.2014 in Berlin stattfinden. Als Termin für die nächste Frühjahrssitzung ist der 11./12.05.2015 festgesetzt.

Am 29.04.2014 fand die öffentliche Festveranstaltung zum 50jährigen Bestehen der BfR-Kommission zur Bewertung von Vergiftungen statt.

Die BfR-Kommission zur Bewertung und Behandlung von Vergiftungen wurde 1964 im Bundesgesundheitsamt gegründet und ab 1994 im Nachfolgeinstitut dem Bundesinstitut für gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin weitergeführt. Heute ist sie eine Kommission des BfR und beschäftigt sich mit der Bewertung von Vergiftungen. Dieser Jahrestag wurde mit einer Festveranstaltung begangen.

Anwesend waren Vertreter von Ministerien, ehemalige BfR-Kommissionsmitglieder und Mitarbeiter aus Giftinformationszentren, Vertreter der Industrie, aus Verbraucherverbänden und anderen Institutionen. Die Festveranstaltung wurde vom Präsidenten des BfR eröffnet.